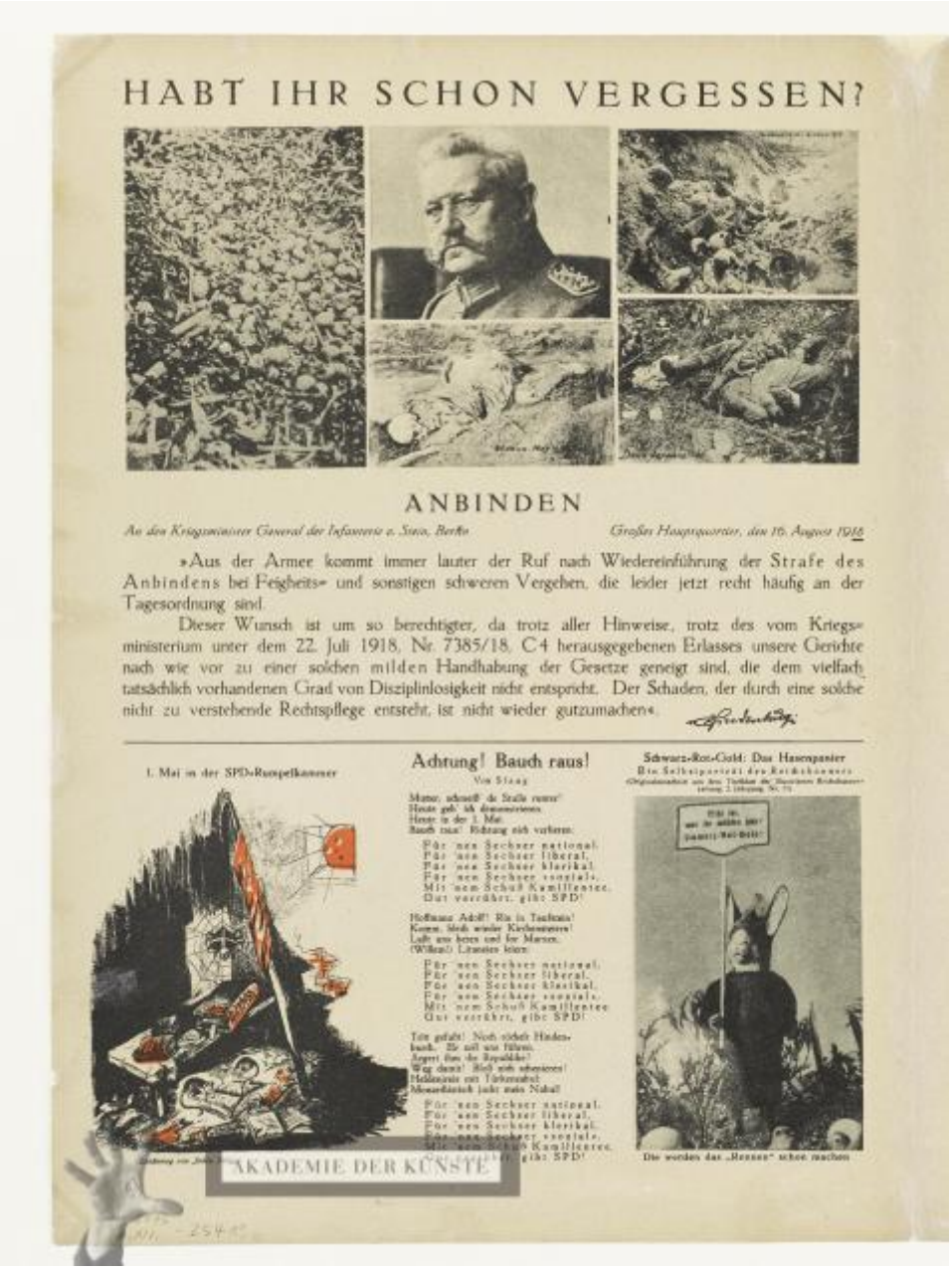

HABT IHR SCHON VERGESSEN?

ANBINDEN

An den Kriegsminister General der Infanterie v. Stein, Berlin — *Großes Hauptquartier, den 16. August 1918*

»Aus der Armee kommt immer lauter der Ruf nach Wiedereinführung der Strafe des Anbindens bei Feigheits- und sonstigen schweren Vergehen, die leider jetzt recht häufig an der Tagesordnung sind.

Dieser Wunsch ist um so berechtigter, da trotz aller Hinweise, trotz des vom Kriegsministerium unter dem 22. Juli 1918, Nr. 7385/18, C4 herausgegebenen Erlasses unsere Gerichte nach wie vor zu einer solchen milden Handhabung der Gesetze geneigt sind, die dem vielfach tatsächlich vorhandenen Grad von Disziplinlosigkeit nicht entspricht. Der Schaden, der durch eine solche nicht zu verstehende Rechtspflege entsteht, ist nicht wieder gutzumachen«.

1. Mai in der SPD-Rumpelkammer

Achtung! Bauch raus!

Schwarz-Rot-Gold: Das Hasenpanier

Die werden das „Rennen" schon machen

AKADEMIE DER KÜNSTE

1. MAI!

Habt ihr schon vergessen?

Der wird nicht abgebaut

OBJEKTTYP	Presse Doppelseite aus "Der Knüppel", Satirische Arbeiterzeitung, Jahrgang III., Nr. 5, Berlin, 1. Mai 1925
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968) Grosz, George (26. Juli 1893–6. Juli 1959) Schlichter, Rudolf (6. Dezember 1890–3. Mai 1955)
DATIERUNG	1925
ENTSTEHUNGSORT	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (mehrfarbig)
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten (Frankes Verlag, Berlin; Leipzig) ↗ GND (Verlag) Griffel, L. (László Dállos ?), Künstler
BEMERKUNGEN	Seiten 6-7 Typografische Gestaltung von John Heartfield

ICONCLASS	politische Karikaturen und Satiren
SCHLAGWORTE	Wahl

INV.-NR.	JH 5476
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2966732